

# BOTAMENT® M 12 Stone

## Natursteinmörtel Dünnbett/ Fließbett

BOTAMENT® M 12 Stone ist ein schnell abbindender Natursteinmörtel zur Verlegung von Wand- und Bodenbelägen aus nahezu allen kalibrierten Natursteinen im Innen- und Außenbereich und zur Herstellung von Bodenbelägen nach konventioneller Methode auf frischen, erdfuchten Estrichen.

### Eigenschaften

- ❖ Schnell erhärtend
- ❖ Für beheizte Flächen
- ❖ Farbe: weiß
- ❖ Hoher Schutz gegen Ausblühungen und Verfärbungen
- ❖ Hohe kristalline Wasserbindung

### Anwendungsbereiche

Verklebung von

- ❖ Natursteinen wie Granit, Porphyr, Quarzit, Solnhofener Platten und Marmor

### Geeignete Untergründe

- ❖ Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- ❖ vollfugiges Mauerwerk
- ❖ Putze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ) und Gipsputz gemäß DIN EN 13279 (Druckfestigkeit  $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$ )
- ❖ BOTAMENT® BP Bauplatten
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Gipsdielen, Gipsplatten und Gipsfaserplatten
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ❖ besandete Gussasphaltestriche (IC 10)

Die Verwendung auf Porenbeton und Gussasphaltestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

### Technische Daten

Materialbasis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg- Sack
Lagerung	kühl und trocken $\leq 9$ Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	$\sim 1,6 \text{ kg/dm}^3$
Temperaturbeständigkeit	$- 20 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+ 80 \text{ }^\circ\text{C}$
optimaler Wasserfeststoffwert	$\sim 24 \%$ als Dünnbettkleber $\sim 29 \%$ als Fließbettkleber $\sim 31 \%$ als Kontaktschlämme
Anmischverhältnis	
Dünnbett	$\sim 6,0 \text{ l / 25 kg}$
Fließbett	$\sim 7,25 \text{ l / 25 kg}$
Kontaktschlämme	$\sim 7,75 \text{ l / 25 kg}$
Reifezeit	$\sim 2$ Minuten
Einlegezeit	$\sim 15$ Minuten
Verarbeitungszeit	$\sim 40$ Minuten
max. Auftragsstärke	10 mm
begehbar	nach $\sim 3$ Stunden
verfügbar	nach $\sim 3$ Stunden
voll belastbar	nach $\sim 24$ Stunden
<b>Verbrauch</b>	
6 mm- Zahnung	$\sim 2,5 \text{ kg/m}^2$
8 mm- Zahnung	$\sim 3,5 \text{ kg/m}^2$
10 mm- Zahnung	$\sim 4,0 \text{ kg/m}^2$
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	$+ 5 \text{ }^\circ\text{C}$ bis $+ 30 \text{ }^\circ\text{C}$
<b>Reinigungsmittel</b>	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	abhängig von der Steinsorte

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von  $+ 23 \text{ }^\circ\text{C}$  und  $50 \%$  rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

# BOTAMENT® M 12 Stone

## Natursteinmörtel Dünnbett/ Fließbett

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

### Außerdem zu beachten:

- ❖ Unebenheiten in Wand- und Bodenflächen mit BOTAMENT® M 200 Multimörtel egalisieren
- ❖ großflächigen Bodenausgleich mit den Nivelliermassen BOTAMENT® M 50 Classic, M 51 Classic oder M 53 Extra vornehmen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT® D 1 Speed oder BOTAMENT® D 11 grundieren
- ❖ Calciumsulfatestriche mit BOTAMENT® D 1 Speed (2x 1:1 mit Wasser verdünnt), BOTAMENT® D 11 (2x unverdünnt), BOTAMENT® R 20 oder BOTAMENT® E 120 (im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen) grundieren
- ❖ bei Putz als Untergrund → Mindeststärke: 10 mm, Oberflächenbeschaffenheit: rau, nicht gefilzt oder geglättet
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0-2,5 %	2,0-2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3%

Gipsputze müssen trocken sein. Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit BOTAMENT® D 1 Speed, alternativ mit BOTAMENT® R 20 Multiprimer zu grundieren oder 24 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus BOTAMENT® M 12 Stone, dessen Anmachwasser zu 1/3 durch BOTAMENT® D 10 Haftemulsion ersetzt wird, zu versehen.

Betonuntergründe müssen mindestens 6 Monate alt sein. Eine frühere Belegung ab einem Mindestalter von 3 Monaten ist möglich, indem das Anmachwasser von BOTAMENT® M 12 Stone zu 1/3 durch BOTAMENT® D 10 Haftemulsion ersetzt wird.

Bei der Verlegung auf besandeten Gussasphaltestrichen (Mörtelauftragsstärke max. 5 mm) wird das Anmachwasser auf dieselbe Weise mit BOTAMENT® D 10 vergütet.

Bei der Verlegung von Großformaten (≥ 0,25 m²) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung großformatiger Fliesen“ unter [www.botament.de](http://www.botament.de).

### Verarbeitung

#### Verwendung als Klebemörtel

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ zuerst eine dünne Kontaktschicht aus BOTAMENT® M 12 Stone mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- ❖ danach BOTAMENT® M 12 Stone auf frische Kontaktschicht aufkämmen
- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

Natursteinbeläge müssen vollflächig verklebt werden.

#### Verwendung als Kontaktschlämme

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ BOTAMENT® M 12 Stone auf dem frischen Estrich ausgießen und mit einer Glätt- oder Zahnkelle verteilen (Einlegezeit beachten)

### Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von Natursteinen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

**Achtung:** Auf dem Markt wird eine Vielzahl von unterschiedlichen Natursteinen unter gleichem Namen vertrieben. Bei verfärbungsempfindlichem Material können gesteins-eigene Substanzen oder Bestandteile aus dem Untergrund irreversible Verfärbungen und Ausblühungen hervorrufen. Saugende Natursteine können zur Wasserfleckenbildung oder Aufschüsselung neigen. Zudem enthalten einige Schiefersorten trennende Substanzen.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

**Anmerkung:** Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1907. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter [www.botament.com](http://www.botament.com).  
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • 46238 Bottrop • [www.botament.com](http://www.botament.com)